

(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Sugan RattenKöder Pad Handelsname

Prod-Nr. 4005240030257, 4005240030264, 4005240030394

Biozid-Zul.-Nr.: DE-0015601-14

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC8 - Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Rodentizider Köder gegen Ratten.

Wirkung des Stoffes / des Gemisches

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

W. Neudorff GmbH KG Hersteller / Lieferant

An der Mühle 3. D-31860 Emmerthal

Telefon +49 5155 624-0, Telefax +49 5155 6010

E-Mail msds@neudorff.de Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 5155 624-0 E-Mail (sachkundige Person):

msds@neudorff.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Notfallauskunft

Telefon 030 30686-790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Es liegen keine Informationen vor.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Sicherheitshinweise

P270

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P102 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P280



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Aufnahme des Wirkstoffes kann auf Grund seiner Antivitamin K-Wirkung Blutkoagulation hemmen und Blutungen verursachen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 [CLP/GHS]
5836-29-3	227-424-0	Coumatetralyl (ISO)	0,0027	Repr. 1B, H360D / Acute Tox. 2, H330 / Acute Tox. 3, H311 / Acute Tox. 2, H300 / STOT RE 1, H372 (Blut) / Aquatic Chronic 1, H410 M=10

Zusätzliche Hinweise

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulanz (Blutgerinnungshemmer).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende

Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Schockgefahr

Rückenschmerzen

Leibschmerzen

Erbrechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

Antidot: Vitamin K 1 - Nur unter ärztlicher Aufsicht!

Bei starken Vergiftungen können die üblichen Maßnahmen wie die Gabe von Blutprodukten oder Transfusionen nötig sein.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden

Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

In verschließbaren Behälter füllen und ordnungsgemäß entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignetes Verfahren verwenden!

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse 1

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Rodentizid verwenden!



Geruch

(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung	
5836-29-3	Coumatetralyl		0.01				_

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Geeign. chemikalienbestän. Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gem. EN 374): z.B. Nitrilkautschuk (0,4mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Butylkautschuk (0,7mm).

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

Augenschutz

gem. EN 166 Korbbrille

Sonstige Schutzmaßnahmen

Standard-Overall und Schutzanzug Typ 5 tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften **Farbe**

Paste blau schwach wahrnehmbar

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Aussehen

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	5,5 - 7,5	23 °C	1 %		entmineralisiertes Wasser
Siedepunkt / Siedebereich	nicht bestimmt				
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht bestimmt				
Flammpunkt	nicht bestimmt				
Verdampfungsgeschwi ndigkeit	nicht bestimmt				



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Entzündbarkeit (fest)	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht bestimmt				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstem peratur	nicht bestimmt				
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Relative Dichte	1,18 g/cm3	20 °C			
Dampfdichte	nicht bestimmt				
Löslichkeit in Wasser	nicht bestimmt				
Löslichkeit / Andere	nicht bestimmt				
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	1,5				gilt für Wirksto Coumatetralyl
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Viskosität	nicht bestimmt				

Oxidierende Eigenschaften.

Das Mittel besitzt keine brandförderndern Eigenschaften.

Explosive Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine explosionsgefählichen Eigenschaften.

9.2. Sonstige AngabenEs liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung	
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg			ATEmix	
LD50 Akut Dermal	> 5000 mg/kg			ATEmix	
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.	
Reizwirkung Auge	nicht reizend	Kaninchen		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.	
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Maus		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.	
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend	Maus		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.	
Subakute Toxizität - Karzinogenität					
	Wert	Spezies	Methode	Bewertung	
Mutagenität				Coumatetralyl war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo- Mutagenitätsstudien.	
Reproduktions- Toxizität				Coumatetralyl wird bei nicht- giftigen Dosierungen für das Muttertier als nicht reproduktionsgiftig betrachtet.	
Karzinogenität				Coumatetralyl wird nicht als krebserzeugend betrachtet.	



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Coumatetralyl verursachte Blutgerinnungshemmung verbunden mit möglichen Blutungen im Tierversuch. Die giftigen Wirkungen von Coumatetralyl werden durch Antivitamin K-Wirkung verursacht.

Erfahrungen aus der Praxis

Hemmung der Blutgerinnung.

Allgemeine Bemerkungen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 53 mg/l (96 h)	Oncorhynchus	mykiss	Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
Daphnie	EC50 > 14 mg/l (48 h)	Daphnia magna	ì	Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
Alge	IC50 > 18 mg/l (96 h)	Desmodesmus Subspicatus		Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
12.2. Persis	stenz und Abbaubarkeit			
	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarke				Coumatetralyl: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Coumatetralyl: Mäßig mobil in Böden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel

02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten 06 13 01* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Ist unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallname

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Gebrauchsanweisung beachten!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklasser	- 1	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.



(REACH)

Druckdatum 15.03.2018

Überarbeitet 15.03.2018 (D) Version 1.0

Sugan RattenKöder Pad

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Selbsteinstufung

Einstufung gemäß der neuen AwSV (ehemals VwVwS, Mai 1999).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

H300 H311	Lebensgefahr bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H360D	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern bekannt, konkrete Wirkung angeben) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefährdung bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H372	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.